Info 2/2021

HEIMATVEREIN
ST. ARNUAL E.V.

Das Museum nimmt seinen Zyklus von Kunstausstellungen wieder auf

| wk | Neue und ältere Arbeiten von Karoline Zägel sind in einer Ausstellung zu sehen, mit der im Museum St. Arnual der Zyklus von Kunstveranstaltungen wieder aufgenommen wird. Die Präsentation mit dem Titel „Von allem“ wird am 9. Oktober um 15 Uhr eröffnet und ist danach bis Ende November sonntags von 15 bis 18 Uhr oder in Absprache mit der Künstlerin zu sehen.
Karoline Zägel, die die meiste Zeit ihres Lebens in St. Arnual gelebt hat, malt mit Acrylfarben, hat ihre Wachs-Encaustik verfeinert, arbeitet mit Stein und Pappmaché, neuerdings auch mit Airbrush-Technik. Hinzu kommt, dass sie kunsthandwerklich sehr aktiv ist und bisher mehr als 1.000 Halsketten gestaltet hat.

Die Punkerin, Encaustik

Ein neues Team geht an die Arbeit

| wk | Die Mitgliederversammlung am 27. August war sehr gut besucht. Die 42 Anwesenden hatten auch eine wichtige Aufgabe, nämlich ein neues Leitungsteam zu wählen.
Mit einem ausführlichen Geschäftsbericht verabschiedete Ulrike Stein sich wie angekündigt nach zehn Jahren aus dem Amt der 1. Vorsitzenden. Die beiden letzten seien wegen der Pandemiefolgen schwierig gewesen, sagte sie.
Nachfolger Helge Stoll bescheinigte ihr, dass es ihr zusammen mit ihrem Team durch vorbildliche Einsatzfreude gelungen sei, trotzdem den Verein am Laufen zu halten. Auch Herbert Zenner und Gerhard Wagner schieden aus und ernteten Lob für gute Arbeit.
[Mehr dazu auf der Rückseite]

Planungen für die Adventszeit noch offen

| hv |In welcher Form unter Pandemiebedingungen eine Adventveranstaltung stattfinden kann, ist noch unklar. Auch die Arge der Vereine hat sich noch nicht festlegen können. Abstimmungsgespräche laufen.

kurz&knapp

Eine **großzügige Spende** konnte der Heimatverein jetzt entgegennehmen. Hintergrund war die Corona-Teststation, die unser Mitglied Dr. Klaus Kühn gemeinsam mit ehrenamtlichen Kräften am Daarler Markt eingerichtet hatte. Deren Erträge wurden unter anderem für die Arbeit der St. Arnualer Vereine zur Verfügung gestellt.

*

Die Website des Heimatvereins und des Museums St. Arnual wird aktuell überarbeitet. Sie steht unter der Adresse www.heimatverein-st-arnual.de in Kürze wieder komplett zur Verfügung.

*

Gute Nachricht: Die **Gemeinnützigkeit** des Heimatvereins wurde vom zuständigen Finanzamt erneut bestätigt, hat der Vorstand mitgeteilt.

*

Im Frühjahr will der Heimatverein nach coronabedingter Pause wieder ein größeres Fest veranstalten. Das **Maifest** soll auf dem Gelände des Museums St. Arnual über die Bühne gehen.

Impressum

Herausgeber dieses Mitgliederbriefs ist der Heimatverein St. Arnual e.V.
Augustinerstraße 7, 66119 Saarbrücken
info@heimatverein-st-arnual.de
Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Kerkhoff (gleiche Postadresse).
Mail: wk@wolke-script.de

>>>

Neue Zielgruppen ansprechen

| wk | Mit einer umfangreichen Tagesordnung hat sich der neue Vorstand des Heimatvereins in seiner Sitzung vom 18. September konstituiert. Es herrschte Konsens, dass die Aktivität des Vereins mit traditionellen und bewährten Angeboten fortgeführt werden soll. Es sei aber auch wichtig, neue Zielgruppen anzusprechen. Dazu soll in den nächsten Wochen ein Konzept erarbeitet und zur Diskussion gestellt werden. Ziel sei es, „die Arbeit des Vereins sichtbarer und den kostbaren Bestand des Museums bekannter zu machen“, sagt der Vorstand.

100 Jahre Saargebiet - 100 Jahre St. Arnual

| hv | Von der Broschüre „100 Jahre Saargebiet - 100 Jahre St. Arnual“ gibt es noch Restexemplare. Der Heimatverein hatte sie 2020 zum Doppeljubiläum herausgegeben. Schutzgebühr: 10 €. Bestellung an museum@heimatverein-st-arnual.de .

Helge Stoll (r.), Clemens Schöneberger. Rechts: Gernot Becker (o.), Wolfgang Kerkhoff

Mitglieder wählten Helge Stoll zum neuen Vorsitzenden des Heimatvereins

| lb | Der Heimatverein hat sich neu aufgestellt. Bei der Mitgliederversammlung im August wurde Helge Stoll zum 1. Vorsitzenden gewählt.
2. Vorsitzender ist jetzt Wolfgang Kerkhoff. Um die Finanzen kümmert sich ab sofort Clemens Schöneberger, als Organisationsleiter gehört auch Gernot Becker dem geschäftsführenden Vorstand an.
Beisitzer°innen sind Karoline Zägel, Gabriele Schöneberger und Gunter Feneis.
Der neu gewählte Vorstand bekenne sich klar dazu, das Haus in der Augustinerstraße 7 als „Ort des Erinnerns, der Kultur und des dörflichen Miteinanders“ weiterzuentwickeln, sagte Stoll.
Eine Termin- und Themenplanung soll in Kürze vorliegen, obwohl die Pandemiesituation dies weiterhin kompliziert mache, hieß es.
Die aktive Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen St. Arnuals solle nach Möglichkeit noch ausgebaut werden.

> « **Museum St. Arnual soll Ort des dörflichen Miteinanders bleiben!**

Aus dem Museum

Am Daarler Markt selbst unfreiwillig mitgehört: Kochende Männer streiten gelegentlich über die optimale Zubereitungszeit für Butter. Mit dem Thermomix natürlich. „Kann nichts schiefgehen“, behauptet der Hersteller.
Früher war das mit dem Buttern so eine Sache. Da konnte viel schiefgehen, auch wenn die Magd am Butterfass „fromm und reinlich“ war, wie die Herrschaften es forderten. Die Dinge wurden etwas entspannter, als die Zentrifuge erfunden wurde. Das war so um 1880 herum. Da ließen Rahm und Magermilch sich sozusagen im Handumdrehen trennen. Eine enorme Innovation. Sogar Durchschnittsfamilien schafften sich Handzentrifugen an.

Zentrifuge „Standard“, 20er-Jahre

Im Gewölbekeller des Museums St. Arnual steht so ein Exemplar. Wenn man es betrachtet, ahnt man, dass Hausarbeit vor einem Jahrhundert nichts für Halbstarke war. | wk |